

Presseinformation

14. Juli 2015

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Aperitifkonzerten in Stockerau bis zur Vokalwoche Melk

Morgen, Mittwoch, 15. Juli, setzen die Festspiele Stockerau ihre Aperitifkonzerte vor den Theatervorführungen mit dem Mara Kolibri Projekt (Martina Pröll und Gerhard Franz Buchegger) in der Pfarrkirche Stockerau fort. Am Freitag, 17. Juli, spielt hier Alexander Prem auf der Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schmidt, Jehan Alain und Peter Planyavsky, während das Open-Air-Foyer vor der Festspielbühne am Donnerstag, 16., und am Samstag, 18. Juli, dem Accordion-Saxofon Project (Rudi Katholnig und Hans-Peter Steiner) gehört. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Dazu kommt am Sonntag, 19. Juli, ab 20 Uhr auf der Festspielbühne eine „Notte Italiana (Italienische Nacht)“, bei der die Gruppe Insieme Italo-Pop von „Azzurro“ über „Volare“ bis „Ciao ciao bambina“ zum Besten gibt. Nähere Informationen bzw. Karten bei den Festspielen Stockerau unter 02266/676 89, e-mail office@festspiele-stockerau.at und <http://www.festspiele-stockerau.at/>.

Im Rahmen der diesjährigen Sommerakademie Lilienfeld bestreiten die Dozenten morgen, Mittwoch, 15. Juli, ab 20 Uhr im Dormitorium einen Gesangsabend mit Dichterlesung unter dem Motto „Dichtung, Kunst- und Volkslieder aus der Region um den Ötscher“. Am Donnerstag, 16. Juli, präsentieren das Amadeus Brass Quintett und Roland Lensch ab 19.30 Uhr im Cellarium des Stiftes Jagd- und Volksmusik, Jazz und zeitgenössische Musik aus der Ötscherregion, ehe am Freitag, 17. Juli, ab 19.30 Uhr in der Stiftsbasilika und am Samstag, 18. Juli, ab 19 Uhr im Dormitorium die Kursteilnehmer ihre Abschlusskonzerte geben. Letzter Programmpunkt ist die Abschlussfestmesse der Sommerakademie am Sonntag, 19. Juli, ab 10 Uhr in der Stiftsbasilika. Nähere Informationen unter 0664/936 85 74, Dr. Klaus-Peter Diemert, bzw. e-mail office@musikurse.at und <http://www.musikkurse.at/>.

Am Donnerstag, 16. Juli, sind ab 20 Uhr im Rahmen der „Wellenklänge“ auf der Seebühne im Lunz am See die Progressive Strings Vienna, der Cellist Matthias Bartolomey und der Geiger Klemens Bittmann, zu hören. Nähere Informationen und Karten bei „Wellenklänge“ unter 0664/433 33 22, e-mail welcome@wellenklaenge.at und <http://www.wellenklaenge.at/>.

Presseinformation

Ebenfalls am Donnerstag, 16. Juli, lädt das Franz-Schubert-Institut im Zuge der diesjährigen „Schubertiaden in Baden und Heiligenkreuz“ ab 17 Uhr zu einem Liederabend in den Kaisersaal von Stift Heiligenkreuz; Eintritt: freie Spende. Am Dienstag, 21. Juli, folgt ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden ein Schubertiade-Konzert mit jungen Musikern aus renommierten Hochschulen in Europa und Nordamerika. Nähere Informationen bzw. Karten beim Kulturamt der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231.

Im Rahmen des Festivals Retz führt das Konzert- und Literaturprogramm „Festliche Verführungen“ am Donnerstag, 16. Juli, ab 19 Uhr zum nahe der tschechischen Grenze gelegenen Schloss Karlslust, wo das Ensemble Continuum und die Sopranistin Bernarda Bobro Werke von Tomaso Albinoni, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann zu Gehör bringen, dazu werden Texte von Giacomo Casanova rezitiert. Im Hofheurigen Retz trifft die Streicherformation Netnakisum am Freitag, 17. Juli, auf den Bläser Matthias Schriebl. Zum Abschluss der Konzertreihe im Festivalgarten gibt es am Samstag, 18. Juli, Balkan-Groove und Klezmer-Flair von und mit Pavel Shalman und Boki Radenkovic; Beginn ist jeweils um 22 Uhr. Am Sonntag, 19. Juli, dem letzten Tag des Festivals, gestaltet traditionell der Retzer Gesangsverein gemeinsam mit dem Orchester der Musikschulen Retz und Znojmo ab 10 Uhr den Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Stephan. Unter der Leitung von Herbert Lazarus kommt dabei die „Kleine Festmesse“ von Ernst Tittel zur Aufführung. Nähere Informationen bzw. Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und <http://www.festivalretz.at/>.

Im Schremserwald bei Amaliendorf geht von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juli, das mittlerweile bereits 9. „Wackelsteinfestival“ über die Bühne. Am Vorabend, dem traditionellen Warming-Up am Donnerstag, 16. Juli, stimmt das Salzburger Folk-Duo Sona das Publikum auf das Festival ein, bei dem insgesamt zehn nationale und internationale Acts der Richtungen Folk, Balkan, Blues, Klezmer und Pop auftreten. Mit dabei sind u. a. The Uptown Monotones, Nifty's, Cobarrio, My Baby und Django Lassi. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 0664/156 13 72, e-mail info@wackelsteinfestival.at und <http://www.wackelsteinfestival.at/>.

Am Freitag, 17. Juli, tritt ab 19.30 Uhr im Rahmen von „Jazz at the Park“ im Hotel At the Park in Baden Groove Dictionary, eine Formation aus der burgenländischen Jazz-Szene, mit einem Mix aus Blues, Funk, Jazzstandards und Eigenkompositionen auf. Nähere Informationen unter 0699/10 31 17 26, e-mail pja@projazz.at und <http://www.projazz.at/>; Karten unter 02252/443 86, e-mail

Presseinformation

reservierung@thepark.at und <http://www.atthepark.at/>.

Am Freitag, 17. Juli, versehen auch Gurgl Murgl and friends ab 20 Uhr im Hof des Schlosses Ulmerfeld Rock- und Blues-Klassiker mit eigenen deutschen Texten. Nähere Informationen und Karten beim Kultur- und Tourismusbüro Amstetten unter 07472/601-454, e-mail info@amstetten.at und <http://www.amstetten.at/>.

Im Salettl in Lilienfeld steht am Freitag, 10. Juli, ab 19 Uhr ein Konzert mit den LA Freaks auf dem Programm. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/522 12-17 und e-mail tourismus@lilienfeld.at.

Am Samstag, 18. Juli, spielt das Ensemble German Brass ab 20 Uhr im Wolkenturm auf Schloss Grafenegg Georg Friedrich Händels Ouvertüre aus der „Feuerwerksmusik“ HWV 351, den ersten Satz aus dem Concerto G-Dur op. 3/3 RV 310 von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bachs Toccata und Fuge d-moll BWV 565, die Schneltpolka „Éljen a Magyar!“ von Johann Strauß, Franz Liszts Zweite Ungarische Rhapsodie u. a. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail tickets@grafenegg.com und <http://www.grafenegg.com/>.

Ebenfalls am Samstag, 18. Juli, erklingt ab 11.30 Uhr in der Töpperkapelle Neubruck „Eine kleine Orgelmusik“ mit Herbert Schlöglofer. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/425 11-63, e-mail stadtamt@scheibbs.gv.at und <http://www.scheibbs.gv.at/>.

Am Sonntag, 19. Juli, spielen Katia und Marielle Labèque im Rahmen der Festspiele Reichenau ab 11 und 19.30 Uhr im Theater Reichenau Igor Strawinskys „Le sacre du printemps“ für zwei Klaviere sowie Leonard Bernsteins „West Side Story“ für zwei Klaviere und Percussion. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>.

Am Sonntag, 19. Juli, findet auch ab 16 Uhr in der Villa Strecker in Baden unter dem Motto „Original Wiener Musik am Entstehungsort“ das erste diesjährige Sommerkonzert statt. Nähere Informationen und Karten bei der Tourist Information Baden unter 02252/226 00-600.

Schließlich startet am Sonntag, 19. Juli, zudem die diesjährige „Vokalwoche Melk“, bei der heuer A-Cappella-Chormusik und das „Te deum“ von Arvo Pärt im Mittelpunkt stehen. Am Ende der Woche werden die Chöre bei Konzerten im Kolomanisaal und in der Stiftskirche Melk ihr Können präsentieren. Nähere

Presseinformation

Informationen unter 0664/283 95 88 und <http://www.vokalakademie.at/>.